



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GEFÄHRLICHE ABFÄLLE IM WOHNUNGSBAU

02.05.2012 Fachinformation

Die SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH lädt als zuständige Behörde zur Organisation der Sonderabfallentsorgung für die Länder Brandenburg und Berlin zur Veranstaltung "Bauen im Bestand" am 7. Juni 2012 in Potsdam ein. Ein großer Teil der Bauabfälle, die in der Region anfallen, stammen aus Renovierungs-, Instandhaltungs- bzw. Sanierungstätigkeiten im Wohnungsbau. Die Unternehmen der Wohnungswirtschaft lassen beispielsweise Bäder und Küchen sanieren, alte Fußböden ersetzen, führen Strangsanierungen durch und erneuern Dächer, Fassaden, Fenster und Türen. Bei diesen Maßnahmen beim "Bauen im Bestand" entsteht u. a. eine Vielzahl gefährlicher Abfälle (Sonderabfälle), an deren Umgang, Transport und Entsorgung besondere Anforderungen gestellt werden. Die SBB möchte in einer Veranstaltung am 7. Juni 2012 von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Räumlichkeiten der SBB mbH, 14480 Potsdam, Großbeerenstr. 231 über die abfallrechtlichen Grundlagen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen, über typische Abfälle und deren Schadstoffpotential, mögliche Entsorgungswege sowie über wichtige Aspekte des Arbeitsschutzes informieren. Kontakt: Dr. Gösta Jancke (SBB), Tel. (0331) 27 93-44, E-Mail: goesta.jancke@sbb-mbh.de. Flyer zum Download

Downloads

18EFC0E_wohnungswirtschaft_12

162
PDF

<https://bbu.de/beitraege/gefaehrliche-abfaelle-im-wohnungsbau>